Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

78 (28.9.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178525

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 78. Sonntag, den 28. September 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die provisorische Anstellung

des Oberlehrers D. Sägelken zu Varel als Rector und Lehrer der neueren Sprachen,

sowie ferner

des Dr. Dippel zu Idar,

des Candidaten der Theologie G. Lange zu Friedrichsdorf und

des P. W. Fr. Wießner in Nürnberg, als Lehrer der übrigen Fächer,

an der mit dem Wintersemester d. J. zu eröffnenden höheren Bürgerschule zu Idar zu genehmigen geruht, unter gleichzeitiger Ernennung des Candidaten der Theologie G. Lange zum Hülfsgeistlichen zu Idar.

Regierung.

1. In der Bekanntmachung der Regierung vom 16. Sept., betreffend die Versetzung des diesjährigen Kramermarkts in Varel, muß es heißen, statt: wird auf den 14., 15. und 16. October umgesetzt, wird auf den 13., 14. und 15. October umgesetzt.

October, 1856 Sept. 22.

Bödeker.

Kindt.

Bekanntmachung.

2. Mit Höchster Genehmigung und auf weitere Verfügung Großherzoglicher Justiz-Kanzlei sollen von den in der hiesigen Landgerichtsregistratur befindlichen ältern gerichtlichen Akten diejenigen vernichtet werden, deren Aufbewahrung weder für den Staat noch für Privatpersonen von Wichtigkeit zu sein scheint.

Als solche sind angesehen worden:

1. Alle bis zum 1. Januar 1826 verhandelten Untersuchungsakten,
2. Alle Konkurs- und Konvokazionsakten, in denen seit dem 1. October 1814 keine gerichtlichen Verhandlungen stattgefunden haben bis auf die bei denselben befindlichen Prioritäts- und Distribuzionsbescheide und Verkaufsprotocolle über Immobilien, jedoch mit Ausnahme der vollständig aufbewahrt bleibenden Akten, zu denen noch in deposito indicii befindliche Sachen und Gelder gehören.
3. Alle Zivil-Proceßakten, in denen seit dem 1 October 1814 keine gerichtlichen Verhandlungen Statt gehabt haben.
4. Alle bis zum 1. Januar 1826 über Mobiliar-, Movenzien-, Frucht- und Holzverkäufe, sowie über Verheuerungen von Immobilien abgehaltener Protocolle und sonstige sich darauf beziehenden Aktenstücke.
5. Alle Vormundschaften und Kuratelakten, in welchen seit dem 1. Januar 1806 keine gerichtlichen Verhandlungen stattgefunden haben.

Diejenigen nach Obigem zu vernichtenden Akten, deren Aufbewahrung dem Landgerichte zweckmäßig erscheinen möchte, so wie sämmtliche über Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit beim Landgerichte aufgenommenen Protocolle oder bei demselben deponirten Urkunden sollen indes aufbewahrt werden.

Alle Diejenigen, welche ein Interesse an der Erhaltung solcher Akten zu haben glauben, die nach Obigem vernichtet werden sollen, werden nun hiedurch aufgefordert, desfalls am

(10.) zehnten November d. J.

beim Secretair des Landgerichtes durch einen der hiesigen Anwälte oder Rechnungssteller eine schriftliche Anzeige auf ungestempelten Papier zu machen und darin das Rubrum der Akten, deren Erhaltung gewünscht wird, möglichst vollständig anzugeben. Anzeigen, aus denen das Rubrum der Akten nicht bestimmt und deutlich zu entnehmen ist, bleiben unberücksichtigt. Auf spätere Anzeigen kann nur in so weit Rücksicht genommen werden, als die darin namhaft gemachten Akten zur Zeit der Produkzion der Anzeigen noch nicht vernichtet sind.

Jever, aus dem Landgerichte 1856, Sept. 15.

Mölling.

Schmedes.

3 Das mittelst Magistratsbekanntmachung vom 8. d. M. ausgelegte Register zur Hebung der diesjährigen Stadtanlage ist für vollstreckbar erklärt.

Die Hebung geschieht am 29. und 30. d M. so wie am 1. October d. J. durch den Stadtcämmerer.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Sept. 26.

Müller. Meyer.

Hümme.

4 Die Interessenten des Hillerschen Hamms werden zur Wahl eines Provisors so wie zur Erklärung über die Hammsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 1855 bis 30. April 1856 auf den

9. October d. J., Vormittags 11 Uhr,

vorgeladen.

Die Rechnung mit den Belägen wird vom 1. bis zum 8. October zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegen.

In dem obigen Termine ist zugleich über die Benutzung der an den Hamm abgetretenen Strecke des Wangerweges, sowie über einen Antrag des Lohgerbers Struß auf Ueberlassung eines Streifens vom Hammsgarten zu berathen und Beschluß zu fassen.

Von den Nichterscheinenden wird angenommen werden, daß sie dem Beschlusse der Anwesenden beitreten.

Bevollmächtigte bedürfen einer beglaubigten Vollmacht.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856. Sept. 23.

Müller. Meyer.

Hümme.

5. Der hiesige Kramer-, Vieh- und Flachs-Markt vom 14. October d. J. wurde auf

Donnerstag, den 16. October

verlegt.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Magistrat macht hierauf wiederholt aufmerksam.

Stadtmagistrat Jever 1856, Sept. 10.

Müller. Meyer.

Hümme.

6. Das Amt hat die Herren- oder Rauchhuhn-Pflichtigen des Kirchspiels Wüppels in der Bekanntmachung vom 18. Juni d. J. auf den 12. Juli verabladet, um sich über die Umwandlung der Naturallieferung in eine jährliche Rente von 10 gr. für jedes Huhn zu erklären, indem für den Fall, daß keine ablehnende Erklärungen erfolgten, die Zustimmung der Pflichtigen zu der Umwandlung angenommen werden solle. Wenngleich nun Einwendungen hiergegen von Seiten der Pflichtigen nicht eingegangen sind, mithin deren Einverständniß mit der Umwandlung anzunehmen ist, so hat dennoch Großherzogliche Cammer verfügt, dieselben nochmals zur schlüssigen Verhandlung der Sache zu verabladen.

Indem nun das Amt zu dieser Verhandlung hiemit Termin auf den

8. October d. J., Vormittags 10 Uhr,

ansetzt, bei der Verwarnung, daß von den Nichterscheinenden angenommen werden wird, daß sie auf die Umwandlung antragen, macht dasselbe noch bekannt, daß die jährliche Rente für jedes Huhn nicht 10 gr., sondern nach der Bekanntmachung Großherzoglicher Ablösungscommission vom 30. Novbr. v. J. nur 9 gr. betragen wird.

Amt Minsen, 1856 Sept. 23.

Steche.

Goering.

7. Grobbrodpreise im Amte Tettens.

1) beim Kaufmann Mennen zu Hohenkirchen,
2) beim Bäcker Rudolphi zu Hohenkirchen,
3) bei Joh. Herm. Hicken zu Bübbens,
10 Pfund für 22 gr.;
4) beim Kaufmann Carstens zu Wangeroge,
10 Pfund für 24 gr.,

Amt Tettens, 1856 September 20.

Hofmeister.

Convocation.

8. Laut amtlichen Protocoll d. d. Jever 28. April 1855 hat der Thierarzt Friedrich Knickmann zu Middelsfähr — jetzt zu Kniphausen — sein zu Middelsfähr belegenes Wohnhaus nebst zwei Gärten an den Hausmann Edo Frerich Schmidt zu Middelsfähr verkauft. Das Haus nebst dem einen Garten gränzt gegen Norden an des Zimmermeisters Arians Gründe, gegen Osten an den Fahrweg von Middelsfähr nach Accumersiel, gegen Süden an den Fahrweg nach Rosshausen, gegen Westen an J. H. Wolken Land. Der andere Garten wird nördlich von Lohe Land, im Uebrigen von des Käufers Gründen umschlossen.

Auf Antrag des Käufers werden nunmehr alle Diejenigen, welche Rechte oder Forderungen an die verkauften Grundstücke haben, oder gegen den geschehenen Verkauf protestiren können, hiedurch aufgefordert, sich dieserhalb

am (10.) zehnten November d. J.,

gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses.

Präclusivbescheid erfolgt am

(13.) dreizehnten November d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Sept. 16.

Mölling.

Schmedes.

Immobil-Verkäufe.

9. In Convocationssachen
wegen der von dem Schreiber Gerdes in Jever, als Bevollmächtiger des Schreibers A. F. H. Harms in Jever, jetzt in Amerika, zu verkaufenden Immobilien,

wird da im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten, zum nochmaligen Aufsatze der im Proclame vom 16. Juni 1856 bezeichneten Immobilien ꝛc. nämlich:

1. zweier s. g. Grasgärten im Sjabbenmoor bei Jever,
2. einer Erbheuer vom Landgute zu Wassens des Kaufmanns Hegeler in Varel ad 1 Thlr. 8 gr. Cour. nebst Weinkauf bei Sterb- und Veränderungsfällen zu 10 Thlr. Gold;
3 eines im Sjabbemoor belegenen Gartens,
4. vier Matten Moorlandes bei Jever belegen,
5. eines auf der Südergast bei Jever belegenen Gartens,

ein Termin auf den

(30.) dreißigsten September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Locale des Landgerichts hieselbst anberaumt und soll bei irgend annehmlichem Gebote nach der Erklärung des Convocanten der Zuschlag sofort im Verkaufstermine erfolgen.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Sept. 12.

Mölling.

Schmedes.

10. Das Sengwarder Mühlenhaus mit den bisher dazu benutzten 16 Jücken 177□R. Catast. Maaß oder 20 Matten 115□R. Kniph. Maaß soll in Auftrag Großherzogl. Cammer nochmals zum meistbietenden Verkauf am

(9.) neunten October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in der hiesigen Burgschenke aufgesetzt werden. Der Zuschlag wird alsdann sofort erfolgen.

Amt Kniphausen, 1856 September 16.

Bunnies.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

11. Die Schlötung des hiesigen Hafensolls soll am

Freitag, den 3. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr in Peters Wirthshause hieselbst nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen mindestfordernd ausverdungen werden.

Rüstersiel, den 17. September 1856.

D. Gerdes.

Verpachtungen.

12 Die mit den Hämmen Litt. C. und D. des Fedderwarder Baugrodens Nr. II. bisher verpachtet gewesenen Deichstücke, groß 5 Jück 524□R. 70□F. Katastermaaß oder 7 M. 64□R. 194□F. Kniphausermaaß und 2 Jück 557□R. 10□F. Kat. Maaß oder 3 M. 102□R. 2□F. Kniph. Maaß, sollen am

1. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in der hiesigen Burgschenke auf 3 resp. 6 Jahre zum Gebrauch im Grünen, mit der Befugniß zum ein- resp. zweimaligen Mähen, nach den vorzulegenden Bedingungen, zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Kniphausen, 1856 Sept. 15.

Bunnies.

v. d. Bring.

Landesbibliothek Oldenburg

13. Das jetzt von F. Willms und J. H. Gerriets bewohnte Haus zu Altenmarkt bei Heppens soll am

3. October, Nachmittags 4 Uhr,

in Onnen Wirthshause zu Neuende öffentlich meistbietend verpachtet werden; wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

14. Da das Häuslingshaus, des weil. Eilert Heuen Erben zu Klein-Ramina im vorigen Verheuerungstermin nicht verheuert worden ist, so will der unterzeichnete Vormund dasselbe nochmals am

4. October, Nachmittags 4 Uhr,

in Bluhms Hause zu Coldewei zur Verheuerung aufsetzen lassen.

Himmelreich, Sept. 23. 1856.

H. H. Hinrichs.

15. Die zu weiland Häuslings Mehno Abels zu Rundum Nachlasse gehörige Häuslingsstelle zu Rundum, aus zwei Wohnungen mit Gartengründen bestehend, will der Vormund des Sohnes erster Ehe des weil Abels, Hausmann D. H. Engelken, zu Langewerth,

am Sonnabend, den 4. October d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Duden Wirthshause zu Langewerth

verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

1856 Sept. 21.

C. H. Tiemens, m. n.

16. Der Kaufmann Herr J. F. Janssen hieselbst, will sein im hiesigen Flecken an der Hauptstraße belegenes Wohnhaus mit Hausmanns Scheune und Garten, zur Zeit vom Unterzeichneten bewohnt,

am Montage, den 6. October d. J., Nachmittags 5 Uhr, in seiner Gaststube,

auf ein Jahr, vom 1. Mai 18$^{57}/_{58}$, verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

Sengwarden, 1856 Sept. 24.

C. H. Tiemens, m. n.

17. Das den Kindern des weil. Jacob T. Aven gehörige, zum Heiligengroden belegene und aus 2 Wohnungen bestehende Häuslingshaus nebst Garten will ich in Auftrag des Vormundes, Hausmanns Hayo Euken daselbst

am Mittwoch, den 8. October d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in der Burgschenke hieselbst auf 1 oder 3 Jahre öffentlich verheuern.

Kniphausen, 1856 Sept. 23.

F. A. Ziegfeld.

Vergantungen.

18. 71 Tonnen Zinshafer, welche verschiedene Grundbesitzer des hiesigen Amtsdistricts in diesem Herbst zu liefern haben, sollen am

9. October d. J., Morgens 10 Uhr,

in hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amt Kniphausen, 1856 Sept. 25.

Berger.

v. d. Bring.

19. Die Madame Goose läßt am Dienstage,

den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung am alten Markte hieselbst:

2 Kleiderschränke, 1 Schreibpult, mehrere Tische, Stühle, 1 Commode, 1 vollständiges Bett, verschiedene Kaufmanns-Geräthe: 1 Thrankasten mit 2 kupf. Einsätzen, 1 große Waage mit Bilance, mehrere kleine do., zinnerne Maaße verschiedener Größe, Gewicht-Stücke, 1 Getränk-Lager mit 5 Fässern, Bier- und andere Kruken Wein-, Bier- und Schnaps-Gläser, mehrere Fässer, Kisten und Kasten, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Septbr. 11.

v. Cölln.

Testaments-Eröffnung.

20. Das am 14. April 1849 vor dem Amte errichtete Testament des weil. Theile Gerdes und seiner weil. Ehefrau Gesche Catharine geb. Peeks zu Roffhausen soll, soweit es die letztwillige Verfügung der kürzlich verstorbenen Gesche Catharine Gerdes enthält,

am 2. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube veröffentlicht werden.

Amt Jever, 1856. September 18.

v. Heimburg. v. Harten.

Schul-Sache.

21. Das nach der Bekanntmachung vom 8. d. M. ausgelegte Register zur Hebung der diesjährigen Schulanlage ist für vollstreckbar erklärt.

Die Hebung des ersten Termins dieser Anlage geschieht durch den Stadtcämmerer am 29. und 30. d. M. sowie am 1. October d. J.

Schulvorstand zu Jever, 1856, Sept. 26.

Müller.

Jev. Mob.-Brand-Versicherungs-Gesellschaft.

22. Die Interessenten und Districts-Deputirten werden hiermit daran erinnert, daß die Versicherung für Abth. III. mit dem 1. October beginnt.

Bei der desfalsigen Declaration ist sodann die in der Jahresversammlung vom 24. Juni d. J. erkannte Administrations-Anlage von 1 Groten und eine Brandschaden-Anlage ebenfalls von 1 Groten pro 100 Thlr. der Versicherung in allen 3 Abtheilungen zu erheben und wird der Unterzeichnete die erhobenen Anlagegelder und die Declarationen in der Woche vom 19. bis 25. October von den Districts-Deputirten abholen lassen.

Neuende, 1856 Sept. 15.

Janssen.

Notificationen.

23. Die oberen Etagen der Sprengerschen Apotheke, 5 heizbare Zimmer, 1 Kammer, 2 Küchen nebst großem Bodenraum enthaltend, sind zum sofortigen Antritt zu vermiethen. Liebhaber mögen sich bis zum 1. October direct an den Unterzeichneten, später an den Herrn Advocat Jansen wenden.

Meinen Vorrath von Brennmaterial, Steinkohlen und Holz, wünsche ich billig zu verkaufen.

Jever, 1856 Septbr. 17.

W. v. Freeden.

Landesbibliothek Oldenburg

Aufgehobener Verkauf.

24. Der auf den 30. d. Mts. angesetzte Verkauf zweier dem Hausmann Ommo Ommen zugehörigen Immobilien, nämlich eines Hauses mit Zubehörungen zu Altfunnixsyhl, und 5 Diemathen Landes in der Berdumergrode, findet nicht statt, indem diese Immobilien heute unter der Hand verkauft sind.

Wittmund, den 22. September 1856.

Bangert, Notar.

25. Außer den neulich annoncirten Landgütern, habe ich noch ein 56 Matten alter Maaße großes Binnenland, mit gutem Untergrund, sowie guter Behausung, Mai 1857 oder Mai 1858 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Auf Verlangen des Käufers können zwei Drittel des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in dem Landgute stehen bleiben.

Bemerkt wird noch, daß die Beackerung und Besamung diesen Herbst, wenn es gewünscht wird, vom Verkäufer übernommen werden kann.

Jever. J. H. Carstens.

Schöner Säe-Rocken

ist zu haben bei

Neuender-Neuengroden. J. H. Funk.

27. Die Frau Oberinspector Meyer läßt demnächst das Gut Eilshausen, den Buskohl und die bei demselben belegenen Ländereien ꝛc. öffentlich meistbietend verkaufen, worauf ich hiemit Namens derselben aufmerksam mache.

Jever, den 17. September 1856.

Dr. Hoyer.

28. Ca. 1000 Stück

kantige fichtene Dielen,

16 F. lang 1¼" und 11" breit, in trockner und schöner Qualität, erlasse ich, um damit zu räumen, zu 40 gr. pr. Stück.

G. F. Fooken in Hooksiel.

29. Eine soeben erhaltene Probesendung von Zündhütchen-Büchsen, nebst Scheiben mit ausspringenden Figuren, Zündhütchen-Pistolen und Revolver empfiehlt zur gütigen Ansicht und Abnahme

Büchner,
Rüstmeister

30. Mein Etablissement als Kaufmann und Gastwirth zu Hooksiel hiedurch in Erinnerung bringend, erlaube ich mir, zum bevorstehenden Hooksieler Markte meine geehrten Freunde und Gönner zu zahlreichem Besuche freundlichst einzuladen, mit dem Bemerken, daß ich für Stallraum der Pferde und Plätze der Wagen ꝛc. aufs bestmöglichste sorgen werde.

Hooksiel, Sept. 25. 1856.

A. Moshorn.

31. Aechte Giesendammer graue Tonnbänder 40 B. zu 6⅔ Thlr., Halbtons 60 B. zu 8⅓ Thlr., Kerben 80 B. zu 9⅙ Thlr., Kittjes 120 B. zu 8⅓ Thlr., weiße Tons 40 B. zu 9⅙ Thlr., Halbtons 60 Bd. zu 9⅓ Thlr., ächtes brab. Plankglas gr. W. zu 12½ Thlr., kl. W. zu 11¼ Thlr. pr. Kiste von 60 Tafeln, weißes pr. 100□Fuß zu 5 Thlr. pr. Contant bei Abnahme von Mille Bänder und Kisten Glas, empfiehlt

J. A. Molter jr. in Norden.

32. Ich habe 4 bis 6 Fuder Andel käuflich abzustehen.

Crildumersiel, Sept. 18. 1856.

H. J. Harms.

33. Das Neueste in pariser **Modell-Hüten, Coiffures** und **Hauben** für die Herbst- und Winter-Saison traf bei mir ein.

Auch empfing ich **Bänder, Blumen, Hutstoffe, Federn** und **Blonden** in schöner Auswahl, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Jever. **Bertha Feilmann.**

34. Diejenigen, welche an den Nachlaß der Wittwe des Zimmermeisters Gerke Redlefs Gerdes zu Friederikensiel zu fordern haben, ersuche ich, gegen den 6ten October d. J. ihre Rechnungen bei mir abgeben zu wollen — Gegen denselben Termin haben Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Beitreibung, ihre Schuld zu bezahlen.

Tettens, 1856 Sept. 25.

In Auftrag:

Eiben.

35. **Sahet- und baumwollen Strickgarn, Nähgarn und Zwirn empfiehlt zu billigen Preisen**

Jever. J. H. Westing.

36. Starke **Glasdachziegeln** habe ich zum Verkauf vorräthig.

Jever. G. D. Koch.

37. Von den pr. Capt. Schumacher von Königsberg bezogenen

Dielen

habe ich noch pl. m. 25,000 Fuß in allen Längen zu verkaufen und gebe dieselben bei Cavelingen billig ab. Kaufliebhaber wollen sich an Herrn J. C. Onken hieselbst oder an mich wenden.

Hooksiel, 18. Sept. 1856.

J. R. Wenckebach.

Von meinen

Stettiner Balken

habe ich auch noch 200 Stück am Lager, die ich zur Abnahme empfehle.

Der Obige.

38 **In Kleiderstoffen und Longshawls, für den Herbst, habe ich sehr viele hübsche neue Sachen empfangen.**

Jever. J. F. Drost.

Bekanntmachung.

39. Da die Tanzbelustigungen in der Advents- und Fastenzeit (Summa 10 Wochen) fernerhin nicht erlaubt sind, finde ich mich veranlaßt, die Herren Wirthe und Diejenigen, die Bälle und Casinos entriren, zu bitten, früh genug Rücksprache mit mir zu halten.

Jever, 19. Sept. 1856.

Remmers, Stadmusikus.

Hutfacons

in verschiedenen Größen, nach den neuesten Façons, empfehlen

F. B. Minssen & Co.

Jever, 18. Sept. 1856.

41. Einige gute **Glaser-Diamante** hat billig zu verkaufen

Jever. G. D. Koch.

Landesbibliothek Oldenburg

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen Personen, welche zur Versorgung und zum Wohle der sie überlebenden Familie auf **leichte** und **sichere** Weise ein Kapital ersparen wollen, finden hierzu bei der **seit 20 Jahren bestehenden** Berlinischen Lebens Versicherungs Gesellschaft vortheilhafte Gelegenheit.

Gegen jährliche, halbjährliche oder vierteljährliche Zahlungen nur mäßiger Beiträge übernimmt die obige Gesellschaft für jedes Mitglied die Ersparung eines, entweder bei seinen Lebzeiten oder nach seinem Tode zahlbaren vorher bestimmten Kapitals.

Für den vorsorglichen Gatten, Vater, Bruder oder Freund bedarf es mithin meistens nur geringer Opfer, um seine Familie oder die ihm sonst theuren Personen vor drückender Noth zu bewahren, die, wie die Erfahrung lehrt, leider nur zu häufig durch raschen, unerwarteten Todesfall über sie einbricht.

Nähere mündliche Auskunft und Erklärung, so wie die Geschäftsprogramme über die verschiedenen Versicherungs-Arten werden bei dem unterzeichneten Agenten der Gesellschaft jederzeit bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt.

Jever, im September **1856**.

C. F. Onken,
Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

43. Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die Anzeige, daß ich wiederum in den Besitz einer reichhaltigen Auswahl

bunter, angefangener u. fertiger

Stickereien

aus Berlin gelangt bin, die ihrer Schönheit und Mannigfaltigkeit wegen, sehr zu empfehlen sind.

Ebenso wurde mein Lager in **Wolle, Seide, Perlen, Muste** u. s. w., wieder aufs Vollständigste assortirt

Jever. **Bertha Feilmann.**

44. Der Unterzeichnete macht hiedurch wiederholt darauf aufmerksam daß für Dienstboten aus hiesiger Apotheke nur dann Arzneien ohne sofortige Bezahlung abgegeben werden können, wenn bei der Abholung eine **schriftliche** Erklärung der Herrschaft eingeliefert wird, wonach sich diese verpflichtet, die Berichtigung übernehmen zu wollen.

Hohenkirchen, den 18. September 1856.

F. H. Müller.
Administrator.

45. Die erwartete Sendung beste grobe

Kamin- oder Ofenkohlen

ist bereits eingetroffen, und nehme fernere Bestellungen darauf entgegen.

Jever, den **25.** Sept **1856.**

E. Eden Nachfolger Habben.

46. Eine complete Auswahl Brillen, Lorgnetten und Lupen für Botaniker und Uhrmacher empfehle ich zu billigen Preisen, ferner ein schönes Microscop, worin Infusorien sehr gut erkennbar, ca **200**malige Vergrößerung und sehr klar Anweisung zum Stellen desselben ertheile ich auf Verlangen gern.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

47. Schöne Eichen-Lohe zum Verkauf oder Tausch gegen Leder hat

J. H. Struß.

48 Mein Salzlager ward in diesen Tagen wieder completirt.

D. Bley.

49. Die von Herrn Wilms bewohnte Stube nebst Schlafstube, wünsche ich an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

Jever. G. D. Koch.

50. Unterzeichneter hat noch eine Wohnung mit Gartengrund, in Langewerth belegen, Mai 1857 anzutreten, zu vermiethen.

Langewerth. E. H. Eilers.

51. Von dem Minser Pastoreilande sind einige 20 Matten Grünland, in 3 an einander gränzenden Stücken belegen, und größtentheils seit 11, resp. 6 Jahren nur als Wideland benutzt, auf ein oder mehre Jahre unter der Hand zu verpachten.

52. Von neuem

Braunschweiger Säe-Weizen

erhalte ich dieser Tage directe Zufuhr und gebe solchen billig ab.

Crildumersiel, Sept. 1856.

H. J. Gathemann.

53. **Ich habe 60 Kubikfuß trocknes Eichenholz käuflich abzustehen.**

Ohno Wilkens,
Drechsler in Wittmund.

Landesbibliothek Oldenburg

54. Eine große Auswahl

Cattune

in sehr schönen modernen Mustern empfehlen

Jever, den 18. Sept. 1856.

F. B. Minssen & Co.

55. Ich wünsche sogleich zwei Schuhmachergesellen gegen guten Lohn in Arbeit zu nehmen.

Sengwarden. Friedr. Janssen.

56. Schwarze, ächt dunkelblaue und modefarbene Tuche und Buckskins, Royal- oder Manteltuche, Mantelfutter, feine Düffel, Castorin und Coating, Boje, Lamboje, ächt rothen Gichtboje, krimpffreie Hemden- und Rocksflanelle, Parchend und Molton, so wie mehrere andere Artikel in schwerer, bester Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen

Jever. **J. H. Westing.**

57. Von meinen bekannten Talglichten, bester Qualität, habe ich in allen Sorten vorräthig und empfehle ich solche zum Verkauf, sowie im Tausch gegen Talg bestens; auch kaufe ich fortwährend rohen und ausgeschmolzenen Talg.

G. D. Koch.

Kaufgesuch.

58. 2 Stück Weiden- oder Pappelholz von je 5 Fuß lang und $\frac{10}{12}$ Zoll stark, zu einem Zirkel von 9 Fuß Durchmesser.

Tettens. Brandis.

59 **1000** Pfd dicken Speck hat noch billig abzustehen

Jever. Aug Jaritz.

Wiarder Viehversicherung.

Es ist eine Anlage in der Wiarder Viehversicherung erforderlich und sind zu heben vom 1. Juli versichert gewesene 11682 Thlr. von jedem versicherten Thaler ¼ gr. und bis zum 1. August versicherte 13812 Thlr. 24 grt. von jedem ⅙ gr. Cour.

Die Mitglieder werden deshalb ersucht, ihre Beiträge gegen den 5. October an die betreffende Districtstaxatoren einzuzahlen.

Wiarden, 1856 September 10.

A. M. Taddiken.
Buchhalter der Gesellschaft.

Bekanntmachung der Direction des Thierschau-Vereins.

61. Wegen des auf den 1. October fallenden israelitischen Neujahrstages findet das diesjährige Thierschaufest nicht am 1. October, sondern am

29. September d. J.

Statt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, macht die Direction zugleich bekannt daß die dritte nach dem Programm aus der Landescasse bewilligte Prämie von 25 Thlr. Gold, wie früher, der besten zur Mast sich eignenden Kuh wird ertheilt werden.

62. Durch in diesen Tagen hinzugekommene neue Sendungen der vorzüglichsten Eisenwerke wurde mein Lager von

eisernen Oefen

wieder in den modernsten und gangbarsten Sorten vollständig completirt, und empfehle solche, unter billigster Preisstellung, zur gütigen Abnahme bestens.

Zugleich verfehle nicht, mein Lager von Kochmaschinen, emallirten und gewöhnlichen Kochgeschirren, Ofenröhren, Heerdplatten, Dachfenstern, wie auch mein Lager von sonstigen Eisengußwaaren zu empfehlen.

Jever, 18. September 1856.

E. Eden Nachfolger **Habben.**

Verein für Verbesserung der Pferdezucht.

63. Die Verloosung der für den Verein angekauften Füllen wird am Montag, den

6. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Adler zu Jever stattfinden, wozu alle Actionaire und Pferdeliebhaber höflichst eingeladen werden.

Zugleich werden die Besitzer der in den drei vorhergehenden Jahren verlooseten Füllen, nach §. 4. der Statuten, aufgefordert, dieselbe am obigen Tage, Morgens 11 Uhr, beim Adler zu Jever der Commission des Vereins vorzuführen.

Die Actionaire von dem vorhergehenden Jahre, welche ihren Austritt vor dem 1. Mai d. J. bei der Commission nicht schriftlich angezeigt haben und gleichwohl ihren diesjährigen Beitrag noch restiren, werden daran erinnert, daß sie für dieses Jahr verbindlich, und ihre Actienbeträge a 2½ Thlr. Gold, nach §. 7 der Statuten, vor der Verloosung, bei Verlust etwaigen Gewinnes oder Anrechtes an die zu verloosenden Füllen, bezahlt werden müssen, und daß die gerichtliche Beitreibung der Beiträge dann erfolgen wird.

Die Commission.

Schöner Rocken zum Säen,

ist zu haben, bei

St. Joostergroden. F. B. Thaden.

65. Als Vormund über den minorennen Wolke Wolken habe ich am 1. October reichlich 500 Thlr. Gold zu belegen.

Altgarmssiel, Sept. 16. 1856.

M. H. Lauts.

66. Mein

Tuch- und Buckskin-Lager

bietet augenblicklich eine besonders große und schöne Auswahl, sowohl in schwarzen als auch in couleurten Stoffen dar und sind die Preise so billig als möglich gestellt.

Jever. **J. F. Drost.**

67. Unterzeichnete haben für Rechn. d. A.-C. einen bejahrten Mann und einen Knaben in Kost und Pflege abzugeben.

Carl Altona.
A. F. Remmers.

Landesbibliothek Oldenburg

68. Neue Schottische Vollhäringe, pr. St. 2 Gr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

69. Da Harm Anton Meinen Häuslingsstelle zu Krummhörn, aus einem Hause mit Garten und einem Wege bestehend, am 20. d. M. nicht verheuert ist, so wollen Heuerliebhaber baldigst bei Unterzeichneten sich einfinden und contrahiren.

Sengwarden, 1856 Sept. 21.

C. H. Tiemens, m. n.

70. Eine hübsche Auswahl Pendulen in Porcellan-, Bronce-, Alabaster- und Holzgehäusen, Nachtuhren in Porcellan, Bisquit und Eisenguß, sowie Hausuhren in allen Sorten empfiehlt mit Garantie

Jever. G. F. Bley, Uhrmacher.

71. Einen Rest

Pyramiden- und Fünfplatten-Oefen

verkaufe ich, um damit zu räumen, für 3 Thaler Geld pro 100 Pfd.

Crildumersiel, Sept. 1856.

H. J. Gathemann.

72. Die erste Sendung, ca. 100 Stück,

Herbst- & Winter-Mäntel

ist eingetroffen.

Jever. **J. F. Drost.**

73. Ich kann sogleich 4 bis 6 Zimmer- und Mauer-Gesellen, auf längere Zeit, in Arbeit nehmen.

Wiefels. Frerich Onnen.

74. Eine junge milchgebende Ziege habe ich zu verkaufen.

Jever, 1856 Sept. 12.

Nachtwächter Bohlen.

Oldenburgische Rhederei-Gesellschaft.

Bis zum 30. September d. J., werden noch Aktien-Zeichnungen zur Oldenb. Rhederei-Gesellschaft angenommen.

Jever, 1856 September 23.

H. J. Wieben.

76. Sonntag, den 12. October,

Hirschschießen

im Buskohl, wozu freundlichst einladet

Gerhardts.

77. Am Sonntag, den 5. October,

Tanzmusik

in Kniphausersiel bei C. F. Budden.

78. Am 5. October

Tanzmusik

bei J. C. Nannen, Ostiem.

Tanzmusik

am 5. October d. J. bei

Langewerth. R. H. Duden.

80. Unterzeichneter empfiehlt seinen geehrten Gönnern eine bedeutende Auswahl

goldener und silberner Uhren

zu billigen Preisen und garantirt für gute Werke.

Jever. G. F Bley, Uhrmacher.

81. Am Sonntag, den

5. October, Nachmittags 4 Uhr,

im Schütting hieselbst Generalversammlung des Schützenvereins.

82. **So eben traf eine Sendung feiner Pariser Glacee-Handschuhe in den modernsten, hellen und dunkeln Farben ein bei**

C. M. Hillers Wwe.

Immobilien-Verkauf.

83. Der Unterzeichnete hat folgende Grundstücke, in der Herrschaft Jever belegen, unter der Hand zu verkaufen:

1. ein Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 120 Matten Landes,
2. ein Wirthshaus nebst Garten in der Stadt Jever,
3. ein dito mit pl. m. 14 Grasen Landes und sonstigen Zubehörungen,
4. ein Haus mit Garten bei Jever belegen.

Jever. Fimmen, Rechnungssteller.

84. **Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder in bester Qualität empfiehlt**

Jever. **J. F. Drost.**

85. Mit dem 1. October beginnt ein neues Quartal des im Verlage des Unterzeichneten wöchentlich zwei Mal, Dienstags und Sonnabends, in groß Quarto erscheinenden

Leerer Anzeigeblattes.

Man abonnirt auf dasselbe bei allen Postanstalten. Der Preis ist pro Quartal excl Postaufschlag nur 6 gGr. Zu neuen Anbestellungen und zur Veröffentlichung von Inseraten wird dieses seines mannichfaltigen Inhaltes wegen eines sehr ausgedehnten Leserkreises sich erfreuende Blatt hiermit bestens empfohlen.

Leer. **D. H. Zopfs,** Buchdrucker und Verleger.

86. In der Verlagshandlung des Unterzeichneten erscheint seit dem 1. Januar d. J.:

Landwirthschaftliches Vereins-Blatt,

zunächst für die Provinz Ostfriesland Unter Mitwirkung des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins herausgegeben von C. H. Groenewold.

Am 1. und 15. jeden Monats wird eine Nr. von einem Bogen in groß Quarto ausgegeben. Preis: für das Quartal 8 gGr. excl. Postaufschlag.

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende IV. Quartal nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen an. Die bis jetzt erschienenen Nummern 1—18 können neu eintretenden Abonnenten noch nachgeliefert werden.

Leer. **D. H. Zopfs.**

Landesbibliothek Oldenburg

87. **Eine Parthie, Patent Damen- und Kinder Gummi-Ueberschuhe, um möglichst schnell damit zu räumen, a Paar 48 gr., so wie auch Gummi Herren-Schuhe, empfiehlt in vorzüglicher Güte**

C. M. Hillers Wwe.

88. Zwei englische gut erhaltene **Reitsättel** nebst schönem **Reitzaum**, sowie ein completes **Pferdegeschirr** mit schönem Beschlag, habe ich zu verkaufen.

Jever, im September 1856.

Hemken,
Sattlermeister.

89. **Gesucht**: Ich kann noch mehreren Knechten und Mägden mit dem 1. November d. J. Herrschaften nachweisen; gute Zeugnisse sind erforderlich.

Waddewarden. Husmann,
Gesindemäkler.

90. Gestempelte Spielkarten bei

Büchner

91. Einen Karnhund hat zu verkaufen
Abbickhausen. Hinrich Abrahams.

Regelmäßige Dampfschifffahrt mit England ab Kleinensiel.

Nach London expedire ich während der diesjährigen Viehversendungszeit jeden Mittwoch ein eigends zum Viehtransport eingerichtetes englisches Dampfschiff, ebenso wird regelmäßig alle 10 Tage 1 Boot zum Viehversand nach Hull abgehen.

Weitere Mittheilungen ertheilt

Wilhelm Müller,
Atens, im Juli 1856. Agent.

Ausverdingung.

93. Die sämmtlichen Zimmer- und Maurer-Arbeiten zu einem neuen Wirthschaftsgebäude des Gastwirths J. H. Koch zu Eggelingen, sollen am

5. October d. J.,

Nachmittags in seiner Wohnung daselbst, öffentlich ausverdungen werden. Annehmungslustige werden eingeladen, sich am besagten Tage an Ort und Stelle einzufinden. Zeichnung und Bedingungen liegen von Stund an zur Einsicht aus.

Eggelingen, 25. Sept. 1856.

J. H. Koch.

Verheuerungen.

94. Die Ausübung der Jagd im Hillernsen Hamm für diesen Winter soll auf den

1. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in T. Axen Behausung meistbietend verpachtet werden.

Jever, 26. Sept. 1856.

Thiems.

95 Die südwestliche Wohnung des zum Nachlasse der Wittwe des Zimmermeisters Gerke Redlefs Gerdes zu Friederikensiel gehörigen Häuslingshauses daselbst soll mit einigem Gartengrunde am

Montage, den 6. October d. J.,

gleich nach beendigter Vergantung, verheuert werden.

Liebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, Sept. 25. 1856.

In Auftrag:

Eiben.

Vergantung.

96. Der bewegliche Nachlaß der Wittwe des Zimmermeisters Gerke Redlefs Gerdes, zu Friederikensiel, als:

1 großer Kleiderschrank, 1 Comtoir, 3 Tische, Stühle, 1 friesische Wanduhr, zwei vollständige Betten, Leinen- und Kleiderzeuge, mehre zinnerne Kaffeekannen und do. Schüssel, 1 complete Goldwage, Gartenfrüchte aller Art, 1 milchgebendes Schaaf u. s. w.

soll am

Montage, den 6. October d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, im Sterbehause der Wwe. Gerdes auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Kauflustige werden hiermit eingeladen.

Tettens, Sept. 25. 1856.

Eiben.

Geburts-Anzeige.

97. Diesen Morgen ward uns ein Söhnchen geboren.

Norden, 25. Sept. 1856.

Fr. Block und Frau.

Todes-Anzeige.

98. Diesen Sommer starb in Trinidad de Cuba unser geliebter Bruder

Johann Onno Seetzen,

in einem blühenden Alter von 18 Jahren.

Diesen schmerzlichen Verlust bringen wir Theilnehmenden hiemit zur Anzeige.

die tiefbetrübten Brüder
P. E. und K. Seetzen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt für Jeverland **30** gr., einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die wöchentlich zweimal erscheinenden „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **25** gr. und ist auch hier das Postgeld gleich eingerechnet. Die Postbehörden in Jeverland werden gebeten zu den angeführten Preisen Bestellungen annehmen zu wollen.

In Jever kostet das Wochenblatt **27** gr. und die Jeverl. Nachr. **21** per Quartal, ohne Besorgungskosten.

In **Ostfriesland** (Hannover) kostet das Jeversche Wochenblatt, Postaufschlag einbegriffen, vierteljährlich **34** Grote.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg